



Wie alles begann

Anfänge in Eigeninitiative

„Golf ist ein Spiel, bei dem man einen zu kleinen Ball in ein zu kleines Loch schlagen muss und das mit Geräten, die für diesen Zweck denkbar ungeeignet sind.“, so beschrieb einst Winston Churchill den Golfsport. Doch was er in dieser Beschreibung nicht erwähnte, ist die Freude und Leidenschaft, die dieser Sport mit sich bringt. Auch an der Westerwälder Seenplatte blieb dies nicht verborgen und so nahmen die Dinge vor mehr als vierzig Jahren ihren Lauf:

Im Sommer 1978 entwickelten die Hachenburger Alfred Neufurth und Willi Schneider während eines Belgien-Aufenthalts die Idee zum Bau eines Golfplatzes im Westerwald. Nachdem der Gedanke eines öffentlichen Golfplatzes im Verbandsgemeinderat jedoch keine Mehrheit gefunden hatte, suchten unermüdliche Golfanhänger aus der Region nach anderen Wegen und gründeten im März 1979 den „Golf-Club Westerwald e.V.“ mit Sitz in Hachenburg.

Zu den Golffreunden der ersten Stunde gehörten:

Willi Schneider aus Hachenburg, Horst Kapp aus Gehlert, Dr. Wolfgang Möhring aus Hachenburg, Alfred Neufurth aus Steinebach, Margot Schmitz-Formes aus Hachenburg, Herbert Klöckner, Bürgermeister in Dreifelden, und Paul Plänklers aus Neuhofstein

Am 7. März 1979 wählten schließlich 17 Golfbegeisterte einen Vorstand mit Helmut Pfeiffer als Präsident. Die erste Aufgabe lag auf der Hand: Eine eigene Anlage zum Üben musste her. Noch im gleichen Jahr wurde die Driving Range (auf der heutigen Bahn 16) gebaut.

Der eigene Platz

Vorstand und Präsident hatten derweil alle Hände voll zu tun, den ersehnten Bau des 9-Loch-Golfplatzes zu realisieren. Die damaligen Geschäftsführer sorgten mit Akribie und Verhandlungsgeschick dafür, dass Grund und Boden gepachtet und erworben sowie die Gemeindevertretungen von Linden und Dreifelden von dem Projekt überzeugt werden konnten.

Nach zwei Jahren der Planung und Einreichung von Bauanträgen wurde das vom Golfarchitekten Donald Harradine erstellte Design des Platzes in Angriff genommen. Aus Viehwiesen mit meterhohen Disteln entstanden Fairways, markiert von 150-jährigen Buchen und Eichen. Im August 1982 konnte die Anlage zusammen mit Landrat Dr. Norbert Heinen eingeweiht werden. Dieser brachte neben der Baugenehmigung auch gleich eine Strafaufgabe von 500 DM wegen des ungenehmigten Baubeginns mit, für die die Vorstandsmitglieder selbst gerne aufkamen.

Der eigene Platz und das 1987 eröffnete Clubhaus mit Restaurant ließen die Mitgliederzahl schnell steigen. Der Club wuchs und gedieh, Neuzugänge kamen sogar aus Köln und Frankfurt. Freundschaften wurden geschlossen, Turniere und Clubmeisterschaften ausgetragen sowie Sponsoren für den Ausbau gefunden.



Erweiterung auf 18 Löcher

Immer lauter wurde dementsprechend der Wunsch, den Platz auf 18 Löcher zu erweitern. In weiser Voraussicht hatte Geschäftsführer Neufurth das dafür nötige Gelände bereits über die bisherigen Grenzen hinaus angepachtet. Schwieriger war es, vor allem in der Gemeinde Dreifelden, Widerstände gegen die Erweiterung zu überwinden; doch auch dies gelang letztendlich mit erheblicher Überzeugungsarbeit.

Dank der Spendenfreudigkeit der Clubmitglieder konnte die 1,6 Millionen Mark teure Baumaßnahme ohne öffentliche Gelder finanziert und bereits 1993 abgeschlossen werden. Nun waren auch endlich Wettspiele, offene Turnierwochen und Clubmeisterschaften auf internationalem Niveau möglich.

Weiterer Aus- und Umbau

Für die familiäre Atmosphäre, die den Club bis heute auszeichnet, sorgten in diesen Jahren nicht zuletzt die langjährige Restaurant-Pächterin Marita Kaulbach mit Hilfe ihrer Schwägerin Christel. Als das „19. Loch“ zu klein wurde, fand sich deshalb schnell Zustimmung für einen Ausbau. Architekt und Clubgolfer Udo Piske erhielt den Planungsauftrag. Ein neues Caddyhaus, Pro-Shop und Sekretariat entstanden, das Restaurant wurde erweitert – wiederum für einen Millionenbetrag, der durch Spenden der Mitglieder abgedeckt werden konnte.

Auch in den Folgejahren blieben die Westerwälder Golfer umtriebig und stets bemüht, die Bedingungen für ihren Sport und das Clubleben weiter zu verbessern. In den 90er-Jahren wurden die bestehenden Einrichtungen einschließlich der Driving Range erweitert und modernisiert. Zu Beginn des neuen Jahrtausends entschloss man sich schließlich zu einer kompletten Renovierung des Platzes, die 2004 abgeschlossen wurde. 2008 folgte dann der Neubau des Starterhauses an Tee 1.

Doch nicht nur Immobilien standen auf der Planungsliste des Clubs. Es war an der Zeit, sich um die Wasserversorgung des Platzes Gedanken zu machen. So begann man in 2009 mit dem Bau von zusätzlichen Speicherteichen mit je ca. 3.500 m³ Speichervolumen, die im Sommer 2011 nach Beseitigung von Undichtigkeitsproblemen fertiggestellt wurden.

2010 stand ein weiteres Großprojekt an: Das Clubhaus wurde für die steigenden Mitgliederzahlen zu klein und ein Caddyhaus musste her. In der Mitgliederversammlung im März stellte man den Masterplan für die Erweiterung vor und reichte im Juni den Bebauungsplan ein, der erst im November 2012 nach langwierigen Verhandlungen mit Orts- und Verbandsgemeinde genehmigt wurde.

In der Zwischenzeit erfolgte der Kauf zweier Grundstücke, der die Erweiterung des Parkplatzes ermöglichte. Die Zu- bzw. Abfahrt von der Kreisstraße aus konnte nun ordentlich geregelt werden und die beiden Logomauern definieren seit diesem Zeitpunkt das Gelände des Clubs.

Im Herbst 2013 wurde endlich der Spatenstich zur Clubhauserweiterung getan. Die Bauarbeiten gingen aufgrund des milden Winters 2013/2014 schnell voran, so dass bereits 2014 der Neubau des Caddyhauses bezugsfertig war und die Einweihung des neuen Clubhauses vorgenommen werden konnte.



So schnell die Mitgliederzahlen zu Beginn anstiegen, kam es doch mit den Jahren zu Stagnationen im Wachstum. Damit man für die Werbung von neuen Mitgliedern gut gerüstet ist, wurden in 2015 die Übungsanlagen ausgebaut. Es entstand eine neue 3-Loch Jugend-Übungsanlage, auf der nicht nur Jugendliche, sondern auch Anfänger auf kurzen Bahnen das Golfspiel erlernen können.

Die Personen hinter den Kulissen

Mit dem Bau der Driving Range im Jahr 1979 war allen klar, das Golfspiel erlernt sich nicht von selbst – ein Pro musste her. So hielt mit Hermann Josef Labonte der erste Golftrainer Einzug im Golf-Club Westerwald. Legendär wurde schnell sein Ausspruch gegenüber Golfanfängern: „Du wirst es wahrscheinlich nicht lernen, aber wir können es ja versuchen.“

Die Zeit schritt voran und 1995 ging die Ära des Präsidenten Helmut Pfeiffer zu Ende. Er übergab das Zepter an Wolfgang Schimmelfennig und wurde selbst zum Ehrenpräsidenten ernannt. Unter der Führung des neuen Präsidenten gab es auch auf der Übungsanlage einen Wechsel. Christian A. Müller, der 1989 seine Golflehrerkarriere im Westerwald startete, wurde zum Head-Pro ernannt. An ihn erinnern sich heute noch viele Mitglieder, vor allem die damaligen Jugendlichen, mit denen er spannende Sommercamps veranstaltete.

2005 war es an der Zeit, den Führungsstab weiterzugeben. Gerhard Kunz wurde in der Mitgliederversammlung zum neuen Präsidenten gewählt. Leider erkrankte und verstarb der Altpräsident Wolfgang Schimmelfennig im selben Jahr.

Auch in der Clubgastronomie gab es einige Wechsel. Nachdem Marita Kaulbach bereits zum 30.08.2003 das Pachtverhältnis beendet hatte, übernahm Clubmitglied Hermann Göbel bis zum Ende der Saison die Bewirtung von Mitgliedern und Gästen. In den Jahren 2004 und 2005 führte das Ehepaar Neureuther das Clublokal, 2006 und 2007 dann Stefan Hörndler. Das Ehepaar Agata und Mario Lauer übernahm 2008 gemeinsam mit Ingo Stenger die gastronomischen Geschicke im Clubhaus.

2014 kehrte Pro Christian Müller nach 25 Jahren im Golf-Club Westerwald in seine Heimat Argentinien zurück. Lukas Kuhl übernahm nicht nur die Golfschule, sondern auch den im Club ansässigen ProShop.

Nach 10 Jahren im Amt ging 2015 für Gerhard Kunz die Präsidentschaft zu Ende. Franz Klöckner übernahm die Geschäftsleitung und Gerhard Kunz wurde in derselben Mitgliederversammlung die Ehrenpräsidentschaft verliehen.

Nach nur drei Jahren im Club verließ Lukas Kuhl wieder den Westerwald. Der mittlerweile unrentable ProShop wurde geschlossen und als neuer Pro Andreas Reil zu Beginn 2017 engagiert.

Auch die Präsidentschaft von Franz Klöckner nahm im August 2018 ein jähes Ende, indem er von seinem Amt zurücktrat. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Oktober 2018 wurde Hans-Rainer Schmitz zum neuen Präsidenten gewählt und in der darauffolgenden ordentlichen Mitgliederversammlung im März 2019 im Amt bestätigt.



Vom Hobby zum Beruf

Nicht viele Clubs können sich mit Spielern rühmen, die es auf „die Tour“ geschafft haben. Mit Max Schmitt, damals in Kinder-Golfschuhen im Golf-Club Westerwald groß geworden, kann sich der Golf-Club Westerwald dieses auf die Fahne schreiben. Gemeinsam mit seinen Großeltern hat Max viele Stunden auf unserem Platz und seinen Übungsanlagen verbracht. Unter den Fittichen von Pro Christian Müller wuchs die Liebe und Leidenschaft zum Golfsport. Heute verfolgen viele Mitglieder seine Karriere im Fernsehen, wenn Max auf den Plätzen dieser Welt sein Hobby als Beruf ausübt.

Auch Tiffany Albath nutzte ihre praktische Golferfahrung und arbeitete einige Zeit im administrativen golferischen Bereich z.B. in Kanada.

Weiterhin wurde Julia Busch Proette und ist heute im Golfmanagement tätig; Denise Simon versuchte sich zunächst als Playing Pro und war im Anschluss als Proette in St. Leon Roth beschäftigt.

Der Golf-Club Westerwald heute

Seit nun mehr als vierzig Jahren ist der Golf-Club Westerwald eine Größe in der Region. Viele Mitglieder haben zu der Entstehung und Weiterentwicklung des Clubs beigetragen und ihn zu dem gemacht, was er heute ist: Ein Verein, der sich gegenüber seinen Mitbewerbern abhebt.

Ausschlaggebend hierfür sind nicht nur die abwechslungsreichen Turniere auf einem herausragenden Platz, sondern auch das herzliche Miteinander in einem ausgeprägten Clubleben. Damals und heute fühlen sich die Mitglieder wohl und frönen ihrem Hobby. Viele Freundschaften sind im Laufe der Jahre entstanden und heute kaum wegzudenken – sie sind, damals wie heute, die Basis für einen weiteren erfolgreichen Weg des Golf-Club Westerwald.



Daten & Fakten

14. April 2023

Mitgliederversammlung; zum neuen Präsidenten wird Timothy Emmett gewählt.

März 2023

Rücktritt des Präsidenten Clemens Dick aus persönlichen Gründen.

24. September 2021

Coronabedingte Nachholung der Mitgliederversammlung für die Jahre 2020 und 2021 - der Club besteht zu diesem Zeitpunkt aus 841 Mitgliedern; Clemens Dick wird zum neuen Clubpräsidenten gewählt

31. Dezember 2019

Der Golf-Club Westerwald e.V. beendet die Kooperation mit der Golf Alliance; das Kosten-Nutzen-Verhältnis hat sich nicht als rentabel erwiesen

19. Oktober 2019

Oktoberfest-Turnier anlässlich des 40jährigen Bestehens des Golfclubs mit Jubiläums-Feuerwerk

Oktober 2019

Sanierungsarbeiten an der Fassade und Decke im Außenbereich des Clubhauses

25. Juni 2019

Die Website des GC Westerwald belegt im Deutschen Medienpreis 2019 den vierten Platz

Mai 2019

Der Eichenprozessionsspinner macht sich zum ersten Mal im Club breit; der Platz muss für ca. zwei Wochen gesperrt werden

19. Mai 2019

Teilnahme mit einem Stand am Stadtfest in Dierdorf

22. März 2019

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 751 Mitgliedern; Clubpräsident Hans-Rainer Schmitz wird im Amt bestätigt

10. März 2019

Teilnahme mit einem Stand an der Gesundheitsmesse in Bad Marienberg

1. Januar 2019

Der Golf-Club Westerwald e.V. tritt der Golf-Alliance mit fünf weiteren Plätzen bei



26. Oktober 2018

Außerordentliche Mitgliederversammlung; Hans-Rainer Schmitz wird zum Interim-Präsidenten gewählt

20. August 2018

Franz Klöckner tritt vom Amt des Präsidenten zurück

23. März 2018

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 772 Mitgliedern

12. Mai 2018

Einweihung neuer Club-Carts durch Präsident Franz Klöckner

31. März 2017

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 816 Mitgliedern; Clubpräsident Franz Klöckner wird wiedergewählt

1. März 2017

Der neue Pro Andreas Reil nimmt seine Tätigkeit auf

2017

Das Starterhaus an Tee 1, das Halfwayhaus am „Kamener Kreuz“ sowie die Wetterschutzhütten an Tee 10 sowie zwischen Grün 15 und Abschlag 13 wurden mit Blitzschutz nach VDE-Richtlinie ausgerüstet

30. September 2016

Beendigung der Golfschule Lucas Kuhl und Schließung des ProShops

2. Juli 2016

Eröffnung der Jugend-Übungsanlage (3-Loch-Kurzplatz)

15. April 2016

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 813 Mitgliedern

12. November 2015

Golf & Natur: Silber-Zertifizierung

September 2015

Baustart der Jugend-Übungsanlage

2015

Baubeginn sowie Fertigstellung des Aufenthaltsraumes für die Greenkeeper an der Maschinenhalle und Einbau einer Gasheizung als Ersatz für die Elektronachtspeicherheizung im Bereich Werkstatt sowie Aufenthalts- und Sanitärbereiche.



17. April 2015

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 796 Mitgliedern; Franz Klöckner wird zum neuen Clubpräsident und Gerhard Kunz zum Ehrenpräsidenten gewählt

1. Oktober 2014

Pro Christian Müller kehrt nach 25 Jahren im Golf-Club Westerwald in seine Heimat Argentinien zurück. Seine Golflehrerkarriere startete er 1989 in Dreifelden. 2002 wurde er Head-Pro.

5. September 2014

Einweihung des neuen Clubhauses - Das bisherige Clubhaus, zuletzt in 1994 erweitert, war zu klein geworden. Ein Zeltanbau unter Einbeziehung der Terrasse war seit Jahren Provisorium zur Unterbringung von Turnierteilnehmern bei den anschließenden Siegerehrungen. Der Vorstand hat sich viele Jahre mit der Erweiterung der baulichen Gegebenheiten aus genehmigungsrechtlicher Hinsicht beschäftigt und in Gesprächen mit der Orts- und Verbandsgemeinde eine tragfähige Lösung herbeigeführt, die auch eine Küchenerweiterung sowie die geforderten Aufenthaltsbereiche und Toilettenanlagen für die Mitarbeiter der Gastronomie vorsieht. Nach Zustimmung durch die Mitgliederversammlung des Golfclubs und mit Vorlage der Baugenehmigung am 6.11.2013 wurde zügig die Auftragsvergabe vorgenommen. Dank des milden Winters 2013/14 konnte der Rohbau bereits im März 2014 fertiggestellt werden, so dass im August 2014 das neue Clubhaus bezugsfertig war. Das neue Clubhaus-Restaurant bietet Platz für bis zu 150 Personen.

28. August 2014

Präsident Gerhard Kunz eröffnet den neuen Abschlag 1 der Herren

2014

Der Neubau des Caddyhauses ist bezugsfertig

21. März 2014

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 800 Mitgliedern

2013

Jugendübungsanlage: Einreichung des Bebauungsplanes

Herbst 2013

Spatenstich zur Clubhauserweiterung

2013

Der Bauantrag zur Caddyhauserweiterung wird gestellt

12. April 2013

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 818 Mitgliedern; Clubpräsident Gerhard Kunz wird wiedergewählt und die Clubhauserweiterung genehmigt

1. März 2013

Eröffnung der neuen Golfschule und ProShop mit Pro Lucas Kuhl



29. November 2012

Außerordentliche Mitgliederversammlung zum Planungsstand der Erweiterung von Club- und Caddyhaus

5. November 2012

Konstituierende Sitzung des neuen Gremiums aus Vorstand und neuem Bauausschuss

November 2012

Genehmigung des Bebauungsplans B

Oktober 2012

Baubeginn der neuen Parkplätze und Ausbau der beiden Zu- und Abfahrten sowie die Errichtung zweier Logomauern. Die Fertigstellung erfolgt im November 2013.

9. März 2012

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 836 Mitgliedern

22. August 2011

Golf & Natur: Bronze-Zertifikat für den Golf-Club Westerwald e.V. Das Qualitätsmanagement Golf & Natur wurde im Frühjahr 2005 vom DGV in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) und dem Greenkeeper Verband Deutschland (GVD) initiiert. Das Projekt dient als praxisnahe Anleitung, um die Bedingungen für den Golfsport zu optimieren und gleichzeitig den größtmöglichen Schutz der Natur zu gewährleisten. Golf & Natur ist ein Zertifikat für eine ordnungsgemäße, umweltbewusste und nachhaltige Betriebsführung.

Frühjahr 2011

Kauf zweier Grundstücke zur Erweiterung des Parkplatzes; die Genehmigung der Einfahrten zum Clubhaus und zum neuen Parkplatz werden erteilt (Die Zufahrt zum Clubhaus von der Kreisstraße aus war nicht genehmigt, in der Folge finden Verhandlungen mit der Kreisbehörde und dem Landesbetrieb Mobilität statt.)

15. April 2011

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 819 Mitgliedern; Clubpräsident Gerhard Kunz wird wiedergewählt

6. April 2011

Einberufung des ersten Bauausschusses

2010

Die 20-kV-Hochspannungsleitung im Bereich des Golfplatzes wird in die Erde verlegt. Die Maßnahme ist erforderlich, um die Sicherheitsabstände zum geplanten Neubau des Club- und Caddyhauses einzuhalten.

4. Juni 2010

Einreichung des Bebauungsplans B; der 1992 aufgestellte Bebauungsplan für die 18-Loch-Anlage mit erweitertem Club- und Caddyhaus erlangte durch einen Formfehler keine Rechtskraft, so dass ein neuer Bebauungsplan erstellt werden musste. Darauf erfolgten



langwierige Verhandlungen mit der Baubehörde, der Verbandsgemeinde Hachenburg und den Ortsgemeinden Dreifelden sowie Linden. Das Vertragsverhältnis mit den Ortsgemeinden wurde neu geregelt - ein Jour Fixe mit den Gemeinderäten wurde eingerichtet.

12. März 2010

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 810 Mitgliedern; Veröffentlichung des Masterplans zur Erweiterung des Club- und Caddyhauses

8. August 2009

Sommerfest im Festzelt auf der Clubanlage anlässlich des 30jährigen Bestehens des Golf-Club Westerwald e.V.

2009

Baubeginn von zwei zusätzlichen Speicherteichen zur Sicherung der Wasserversorgung mit je ca. 3.500 m³ Speichervolumen; Fertigstellung nach Beseitigung von Undichtigkeitsproblemen im Sommer 2011

31. März 2009

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 825 Mitgliedern; Clubpräsident Gerhard Kunz wird wiedergewählt

September 2008

Neubau des Starterhaus an Tee 1

4. April 2008

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 798 Mitgliedern

30. März 2007

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 777 Mitgliedern; Clubpräsident Gerhard Kunz wird wiedergewählt

7. April 2006

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 771 Mitgliedern

15. April 2005

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 718 Mitgliedern: Gerhard Kunz zum neuen Präsidenten gewählt

1. Mai 2004

Einweihung des umgebauten Platzes

Saison 2003/04

Platzumbau, der Spielbetrieb geht auf 9 Loch weiter

3. April 2003

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 715 Mitgliedern



19. März 2002

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 701 Mitgliedern

1. März 2002

Christian A. Müller wird als Head-Pro eingestellt

Juni 2001

Fertigstellung des Halfwayhauses

30. März 2001

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 695 Mitgliedern

30. März 2000

Mitgliederversammlung

24. Juli 1999

Sommerfest zum 20jährigen Bestehen im Hotel Wisser, Nistertal

27. März 1998

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 640 Mitgliedern

Oktober 1997

Sanierung der Driving Range

März 1997

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 608 Mitgliedern

März 1996

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 587 Mitgliedern

17. März 1995

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 564 Mitgliedern; Wolfgang Schimmelfennig † wird als neuer Präsident und Helmut Pfeiffer († 2013) zum ersten Ehrenpräsidenten gewählt

25. März 1994

Mitgliederversammlung

17. Mai 1993

Einweihung der 18 Loch-Bahnen

20. Februar 1993

Mitgliederversammlung

1992

Beginn der Erweiterung auf 18-Loch



27. März 1992

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 443 Mitgliedern

22. März 1991

Mitgliederversammlung

16. März 1990

Mitgliederversammlung

1990

Christian Müller wird 2. Pro

1. April 1989

Das Club-Sekretariat wird eingerichtet

10. März 1989

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 260 Mitgliedern, davon 57 Jugendlichen

20. Mai 1988

Offizielle Eröffnung des Clubhauses

12. Oktober 1985

Platzrekord des Clubmitglieds Christian Arenz (79), Kerpen-Horrem

7. Juli 1985

Erster Platzrekord (73) durch Werner Labonte, Bad Ems

5.-7. Juli 1985

Erste Offene Turnierwoche

30. März 1984

Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 140 Mitgliedern

15. August 1983

Inbetriebnahme der Bewässerungsanlage

8. Januar 1983

Erster Golf-Ball im Hotel Simon, Steinebach a.d.W.

30. Oktober 1982

Erstes Freundschaftsspiel mit Mitgliedern der ZDF-Golfgruppe

23. Oktober 1982

Erste Clubmeisterschaft



28. August 1982

Offizielle Einweihung des Golfplatzes mit Schlag des „goldenen Balles“ durch Präsident Helmut Pfeiffer

1. August 1982

Günther Simon wird als Platzmeister eingestellt

26. September 1981

Beginn des clubinternen Spielbetriebes

1. April 1981

Der erste Pro Hermann-Josef Labonte wird eingestellt

22. Oktober 1980

Baubeginn des 9-Loch-Golfplatzes

9. Juni 1979

Inbetriebnahme der Driving Range

24. April 1980

Erste Mitgliederversammlung - der Club besteht aus 42 Mitgliedern.

7. März 1979

Gründungsversammlung mit 18 Mitgliedern

Sommer 1978

Die Hachenburger Alfred Neufurth † und Willi Schneider † entwickeln während eines Belgien-Aufenthalts die Idee zum Bau eines Golfplatzes im Westerwald